Einprägsame Zeichen

Die Gold- und Silberschmiede-Innung Aachen glänzt mit neuer Ausstellung.

AACHEN, 19.09.2022 – 15 Gold- und Silberschmiede der Innung Aachen präsentieren wieder ihre schönsten Schmuckstücke in der historischen Kulisse der Aula Carolina in einer neuen Ausstellung. Durch die Einschränkungen wegen der Pandemie musste dieses Ereignis, das normalerweise alle zwei Jahre stattfindet, verschoben werden. Doch jetzt zeigen die Teilnehmer erneut und eindrucksvoll ihre schönsten Werke im Rahmen einer neuen gemeinsamen, glanzvollen Veranstaltung.

Leicht zu merken

Wie gewohnt, findet auch diesmal die Ausstellung unter einem Motto statt: ***einprägsam***.
Die Meister:innen des Gold- und Silberschmiedehandwerks kennzeichnen traditionell seit jeher ihre Arbeiten mit Angaben über die Beschaffenheit des Materials (zum Beispiel den Goldgehalt) und mit einem individuellen Zeichen, das Auskunft über den Verfertiger, also den Hersteller des Schmuckstücks gibt. Dabei werden Punzen benutzt, eine Art „Stahlstempel“, mit dem die gewünschten Informationen, meistens in sehr kleinem Format und an möglichst verdeckter Stelle des Schmuckstücks eingeschlagen, also „eingeprägt“ werden.

Ähnlich einem Markenzeichen oder Firmenlogo verwendet jeder Gold- und Silberschmied sein eigenes, individuelles Zeichen und punziert damit seine Arbeiten, die so auch einen gewissen Schutz vor Fälschung haben. Somit hat der Besitzer des Schmuckstücks eine Art „Echtheitszertifikat“. Für Interessierte wird es sicherlich ein spannendes Vergnügen sein, die Punzen der ausstellenden Teilnehmer zu entdecken und damit noch intensiver in Kontakt mit dem ausgewählten Schmuckstück zu kommen.

Wie werden Münzen gemacht?

Das Thema „Prägen“ findet noch eine beeindruckende Erweiterung:
Während der Veranstaltung werden vor Ort Silbermünzen geprägt. Ein interessantes Schauspiel, bei dem anschaulich dargestellt wird, wie das beliebteste Währungsmetall seit der Antike ursprünglich einmal verarbeitet wurde. Die dort geprägten Münzen mit einem Friedenssymbol haben ungefähr die Größe einer 1-Euro-Münze und bestehen aus Feinsilber (Ag 999). Sie werden in limitierter Stückzahl hergestellt und können zum Preis von 20,00 € erstanden werden. Der Erlös aus dieser Aktion wird in voller Höhe einem guten Zweck gespendet (Anm.: der Empfänger stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Ein wunderbares Erinnerungsstück für jeden Besucher der Ausstellung, der auch als Glücksbringer bestens geeignet ist.

Die Geschichte des Schmucks

Wie immer, gibt es auch diesmal wieder ein tolles Gewinnspiel. Die Teilnehmer haben ein besonders Schmuckobjekt, korrespondierend zum Motto der Veranstaltung geschaffen. Die Besucher entscheiden mittels Abgabe einer Stimmkarte, wer mit seinem Wettbewerbsstück das Motto „einprägsam“ am besten oder am schönsten umgesetzt hat. Unter allen abgegebenen Besucherstimmen wird eine Reise in die Goldstadt Pforzheim verlost. Der Gewinner kann sich über die Anreise mit dem Zug und einer Übernachtung für zwei Personen in einem schönen Hotel und ein exquisites Abendessen freuen. Der Glanzpunkt ist aber der Besuch des Schmuckmuseums Pforzheim im Reuchlinhaus (www.schmuckmuseum.de), das weltweit einzigartige Museum zur Schmuckgeschichte.
Ein wahrlich „einprägendes“ Erlebnis für alle Schmuck- und Kunstinteressierten!

«««««INFOBOX»»»»»»»»

Die Gold- und Silberschmiede-Innung Aachen freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.
Der Eintritt ist frei.
22. und 23. Oktober 2022 von 11 bis 18 Uhr.
Aula Carolina, Pontstraße 7 – 9, Aachen.
www.gemeinsam-glaenzen.de

*****Socials*****

«««««INFOBOX»»»»»»»»